

Liebe Leserinnen und Leser des Tinnitus-Forums, liebe Freunde und Mitglieder der Schule des Hörens,

am 31. Oktober 2003 haben sich 16 Verbände und Institutionen der Initiative Hören die Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins gegeben. Wir berichten nachfolgend von der Mitgliederversammlung der Initiative Hören e.V. und stellen Ihnen die einstimmig gewählten Vorstandsmitglieder des neuen Verbandes vor, von dem sich alle Beteiligten eine verstärkte politische und gesellschaftliche Lobbyarbeit für das Thema Hören erhoffen.

Am 2. März 2001 wurde die Initiative Hören, damals noch unter dem Namen "In-

itiative Stiftung Hören" auf Einladung von Prof. Karl Karst ins Leben gerufen.

Zwischenzeitlich hat die Initiative Hören durch vielfältige Präsenzen in der Öffentlichkeit mit Erfolg auf ihre Existenz aufmerksam gemacht, unter anderem durch die Integration des Themas Hören in die Leipziger Buchmesse (siehe nachfolgende Seite) und nicht zuletzt durch die vielbeachtete Pressekonferenz der drei prominenten Botschafter: Ulla Schmidt, Fritz Pleitgen und Prof. Dr. Max Fuchs, am 12.12.2002 im ARD-Hauptstadtstudio in



Berlin. Über die PK berichteten wir ausführlich im TF 1/03.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht

Ihre **Helga Kleinen**

Initiative Hören e.V. gegründet

16 Verbände und Institutionen gründeten am 31. Oktober 2003 während der ART COLOGNE eine bundesweite Verbandstruktur für alle Einrichtungen, die sich für das Hören engagieren

Am 31. Oktober des letzten Jahres war es soweit: Die am 2. März 2001 in Köln gegründete Initiative Hören, die in der Öffentlichkeit u.a. durch die Berliner Pressekonferenz (12.12.02) der drei prominenten Botschafter, der Bundesgesundheitsministerin, des WDR-Intendanten und des Vorsitzenden des Deutschen Kulturrats, schon erfolgreich auftreten konnte, hat sich nun als Verband die nötige Rechtsform geben. Die Initiative Hören bildet mit zahlreichen aktiven Fachverbänden aus Kultur und Medien, Medizin, Forschung, Bildung, Gesundheit, Umwelt und Selbsthilfe, eine bundesweite

Lobbyeinrichtung für das gesamte Spektrum des Themas Hören. Sie versteht sich als Dachorganisation für die Mitgliedsverbände, die sich aus unterschiedlicher Perspektive dem Thema Hören widmen. Die Initiative Hören bildet eine Plattform für gemeinsame öffentlichkeitswirksame Aktivitäten und möchte eine sinnvolle fachliche und strukturelle Vernetzung mit Innen- und Außenwirkung schaffen. Die Interdisziplinarität des Themas "Hören" und die Verknüpfung der verschiedenen Fachebenen soll dabei eine besondere Rolle spielen. Die Mitgliedschaft in der Initiative Hören ist laut Satzung juristischen Personen vorbehalten. Besonders hervorgehoben wird dabei, dass die Identität der einzelnen Mitgliedsverbände bei der gemeinsamen Arbeit gewahrt werden soll. Der Mitgliedsbeitrag für ordentliche Mitglieder wurde bewusst niedrig gesetzt (Mindestbeitrag: 100,- Euro/Jahr), um auch kleineren Verbänden den Beitritt zu ermöglichen. Privatper-

sonen können Fördermitglied werden (Mindestbeitrag: 50,- Euro/Jahr).

Mit der Wahl des leitenden Vorstands folgte die Mitgliederversammlung der Vorgabe der Jahrestagung 2003, die gesamte Spannweite des Verbandes von der Kultur über die Medien bis zur Medizin abzubilden. Mit dem Präsidenten des Deutschen Schwerhörigenbundes und HNO-Arzt **Dr. Harald Seidler**, dem Geschäftsführer des Deutschen Kulturrats, **Olaf Zimmermann**, und dem Programmchef WDR 3, **Prof. Karl Karst**, ist dies bestens gelungen. Zur Schriftführerin wählte die Mitgliederversammlung Frau **Helga M. Kleinen** von der Schule des Hörens. Zur Schatzmeisterin wurde **Gisela Bruns** vom Verband Deutscher Tonmeister gewählt. Alle Wahlen erfolgten einstimmig bei je einer Enthaltung.

Die Geschäftsstelle der Initiative Hören

Initiative Hören e.V.
Marienstraße 3, 50825 Köln
Tel: 0221/955 33 67
Fax: 0221/955 33 43
Mail: post@initiative-hoeren.de
Internet: www.initiative-hoeren.de



Initiative Hören e.V.

Gründungsmitglieder:

Bundesinnung der Hörgeräteakustiker
 Bundesverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte
 Deutsche Gesellschaft für Sprecherziehung
 und Sprechwissenschaft
 Deutsche Hörbehindertenselbsthilfe
 Deutscher Kulturrat
 Deutsche Orchestervereinigung
 Deutscher Schwerhörigenbund

Deutsche Tinnitus-Liga
 Fördergemeinschaft Gutes Hören
 Forum Besser Hören
 Nordkolleg Rendsburg
 Schule des Hörens
 Verband deutscher Musikschulen
 Verband Deutscher Schulmusiker
 Verband Deutscher Tonmeister
 Westdeutscher Rundfunk

Vorstand:

Prof. Karl Karst, Westdeutscher Rundfunk
 Olaf Zimmermann, Deutscher Kulturrat
 Dr. Harald Seidler, Deutscher Schwerhörigenbund
 Gisela Bruns, Verband Deutscher Tonmeister
 Helga M. Kleinen, Schule des Hörens



25.03. - 28.03.2004

Thema Hören auf der Leipziger Buchmesse 2004

Themenstand Hören Halle 3/ Stand F 310

Auch in diesem Jahr wird es im Hörbuch-Forum der Leipziger Buchmesse wieder einen Themenstand „Hören“ geben, den die Schule des Hörens in guter Tradition gemeinsam mit der Universität Siegen organisiert und koordiniert. Neben der Präsentation des nun rechtskräftigen Dachverbandes Initiative Hören e.V., freuen wir uns sehr, Ihnen wieder zahlreiche multimediale und interaktive Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur Prävention und Didaktik präsentieren zu können, unter anderem die soeben erschienene „Schule des Hörens für Kinder“ für die 3. und 4. Grundschulklassen sowie das CD-Rom-Spiel „Radio 108,8“.

Jahrestagung Initiative Hören e.V. Congress Centrum Leipzig – Vortragsraum 11 27.03.2004, 15:00 Uhr

Zu ihrer zweiten Jahrestagung lädt die Initiative Hören für Samstag, den 27. März 2004, um 15 Uhr in den Vortragsraum 11 des Congress Centrum Leipzig ein. Wie im vergangenen Jahr stellen die beteiligten

und interessierten Verbände und Organisationen ihre Projekte vor und besprechen das weitere Vorgehen des neu gegründeten Dachverbandes. – Anmeldung erforderlich unter: Tel: 0221-9553367, Fax: 0221-9553343 oder post@initiative-hoeren.de.

Kostenlose Verteilung des CD-Rom-Spiels "Radio 108,8"

Ein besonderes Event am Themenstand Hören und in der Glashalle der Messe Leipzig wird die Präsentation und Verteilung des CD-ROM-Spiels "Radio 108,8" sein, mit dem Kinder ab 10 Jahren ihr eigenes Radioprogramm gestalten und programmieren können. Die CD-ROM wurde von der Schule des Hörens im Auftrag der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) entwickelt. Das interaktive Radiospiel will den Kindern (Alterszielgruppe: 10-12 Jahre, vor der kritischen Diskozeit) die Bedeutung und die Funktion des Hörens nach den Grundsätzen der SDH via Faszination und sinnlicher Ansprache nachhaltig vermitteln. Anfragen zur Verteilung in Schulen und Jugendeinrichtungen können gerichtet werden an die: BZgA, Ref. 3-32, Osterheimer Str. 220, 51109 Köln.

„Schule des Hörens für die Grundschule“

Die positive Resonanz auf das Kindergartenmaterial "Olli Ohrwurm und seine Freunde - Schule des Hörens für Kinder", das mittlerweile allen bayerischen Kindergärten und auch den 1. und 2. Klassen der bayerischen Grundschulen kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, hat das Bayerische Gesundheitsministerium ermuntert, auch den dritten und vierten Klassen eine Hörschulung anzubieten. Mit dem Medienpaket „Neue Abenteuer mit Olli Ohrwurm und seinen Freunden“ liegt damit seit kurzem auch für die Grundschule eine "Schule des Hörens für Kinder" (Klassen 3 und 4) vor. Am Themenstand „Hören“ besteht die Gelegenheit, das Grundschulmaterial einzusehen und sich die dazugehörige Audio-CD anzuhören.



Schule des Hörens
 Marienstraße 3, 50825 Köln
 Tel. (0221) 9553367
 Fax (0221) 9553343
post@schule-des-hoerens.de
www.schule-des-hoerens.de